

OP-Leitfaden für die **bipolare Radiofrequenz-Volumen-Reduktion (RaVoR™)** an den Nasenmuscheln

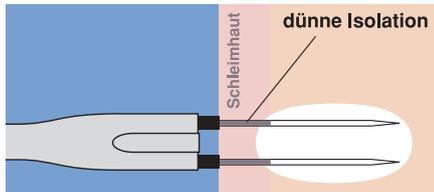


Abb. 1: Korrekt platzierte RaVoR™-Elektrode. Das vollständige Einstecken samt der dünnen Isolation schützt die Schleimhaut vor Oberflächenläsionen.

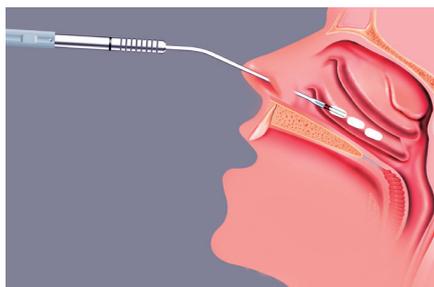


Abb. 2: Einstichstellen für die Applikation der Radiofrequenzenergie in der unteren Nasenmuschel mit der RaVoR™-Elektrode (REF: 70 04 62).

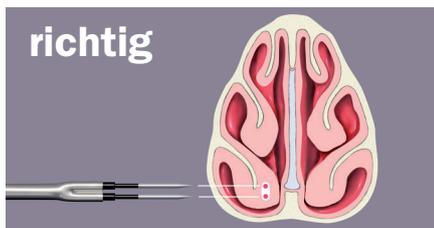


Abb. 3: Korrektes Einstecken in die Mitte der Nasenmuschel.

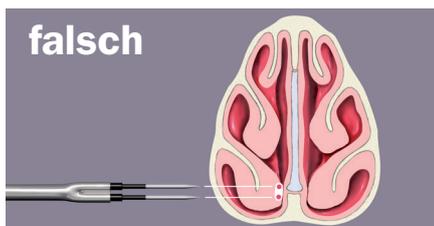


Abb. 4: Einstichstelle zu nah am Septum.

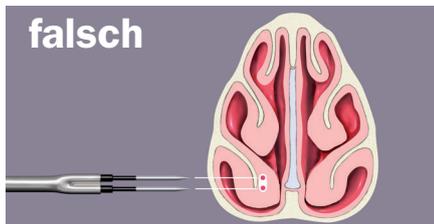


Abb. 5: Einstichstelle zu nah am Muschelknochen.

Haftungsausschluss: Unsere Leitfäden werden in Zusammenarbeit mit führenden Medizinern des jeweiligen Fachgebietes erarbeitet. Sie stellen keine detaillierte Therapieanleitung dar. Sie ersetzen auch nicht die Gebrauchsanweisung der eingesetzten Medizinprodukte. Jegliche Haftung für das Behandlungsergebnis wird, soweit sie über die gesetzliche Herstellerhaftung hinausgeht, ausgeschlossen.

Indikationen/Kontraindikationen

Entsprechend den allgemeinen Empfehlungen zur Chirurgie der unteren Nasenmuscheln. Spezielle Kontraindikationen durch die RF-Chirurgie bestehen nicht.

Vorbereitung des Patienten

Der Eingriff erfolgt ambulant und unter Lokalanästhesie. Es wird mit der Applikation eines Oberflächen-Anästhetikums (z. B. Einlage eines mit Lidocain 4% getränkten Wattestreifens oder mittels eines Pumpsprays, fakultativ mit einem Vasokonstriktor wie z. B. Xylometazolin, Adrenalin) begonnen. Danach werden 2-3 ml Lokalanästhetikum (z. B. Lidocain 2%) pro untere Muschel injiziert.

Falls zur besseren Beurteilung der endonasalen Verhältnisse abschwellende Maßnahmen durchgeführt werden, muss die Muschel z. B. durch Infiltration des Lokalanästhetikums wieder aufgespritzt werden, um ein ausreichendes Volumen für die interstitielle Therapie zu erhalten. Andernfalls droht eine Nekrose der Schleimhautoberfläche. Die bipolaren Elektroden müssen vor jedem Eingriff auf intakte Isolierung geprüft werden. Defekte Instrumente dürfen nicht eingesetzt werden, es droht Verbrennungsgefahr.

Durchführung des Eingriffs

Die RaVoR™ Nasenmuschel-Elektrode (REF: 70 04 62) wird samt der dünnen Isolierung im Bereich des vorderen Muschelkopfes (mediale Fläche) parallel zum Os turbinale (s. Abb. 3-5) eingeführt. Es erfolgt eine Applikation der Radiofrequenzenergie am Muschelkopf. Das Vorgehen wird im mittleren Bereich der Muschel und gegebenenfalls im hinteren Drittel der Nasenmuschel (mediale Fläche) wiederholt. Bei ausgeprägter Hyperplasie des vorderen Muschelkopfes kann eventuell auch eine zweite Applikation in den abhängigen Partien des Muschelkopfes erfolgen.

Sichtbare Veränderungen der Schleimhaut sind nicht zu erwarten, allenfalls kann eine leichte weißliche Verfärbung auftreten. Wird diese beobachtet, ist die Energiezufuhr abzubrechen.



Abb. 6: RaVoR™ bipolare Elektrode für die Nasenmuschel nach Binner (REF: 70 04 62)

Nachbehandlung

Eine spezifische Nachbehandlung ist nicht erforderlich. Bei Bedarf genügt die Einnahme eines Schmerzmittels (z. B. Paracetamol oder Diclofenac). Die Patienten sollten darüber informiert werden, dass der therapeutische Effekt zeitlich verzögert auftritt. In den ersten postoperativen Tagen kann sich die Nasenatmungsbehinderung durch die einsetzende Schwellung zunächst verstärken, hier kann bei Bedarf für einige Tage ein abschwellendes Nasenspray (z. B. Xylometazolin) eingesetzt werden.

Einstellungen* für CURIS® 4 MHz Radiofrequenz-Generator (REF: 36 01 00-01)

Gültig für CURIS® mit orangenem Aufkleber.



RaVoR™ bipolare Elektrode: RaVoR™
Leistung: 10 Watt



Weiteres Zubehör:
Bipolares Kabel (REF: 37 01 54L)

RaVoR™ bipolare Elektrode: RaVoR™
Leistung: 10 Watt



Weiteres Zubehör:
Bipolares Kabel (REF: 37 01 54L)

* Bitte beachten Sie, dass dies keine detaillierte Therapieanleitung darstellt. Es wird ausdrücklich empfohlen, immer mit der niedrigsten Einstellung zu beginnen und diese entsprechend anzupassen.

Geeignete Produkte für diese Anwendung



RaVoR™ (Radiofrequenz-Volumen-Reduktion)

134° C
autoklavierbar



Anz.	REF	Beschreibung
1	70 04 62	RaVoR™ bipolare Elektrode für die Nasenmuschel nach Binner, Arbeitslänge: 103 mm



[REF 87 00 10] CURIS® 4 MHz Radiofrequenz-Generator
Basisset mit Einweg-Neutralelektroden



Anz.	REF	Beschreibung
1	36 01 00-01	CURIS® 4 MHz Radiofrequenz-Generator (inkl. Netzkabel, Gebrauchsanweisung und Testprotokoll)
1	36 01 10	Zweipedal-Fußschalter für CURIS®, Kabellänge: 4,0 m
1	37 01 54L	Bipolares Kabel mit Sicherheitsstecker für CURIS®, Länge: 3,0 m
1	36 07 04	Monopolarer Elektrodenhandgriff mit Schalter für CURIS®, Kabellänge: 3,0 m, Ø 2,4 mm
1	36 02 38	Anschlusskabel für Einweg-Neutralelektrode für CURIS®, Kabellänge: 3,0 m
1 (x50)	36 02 22	Geteilte Premium Einweg-Neutralelektroden selbstklebend, elektrisch leitend, Maße: 176 x 122 mm, VPE: 5 x 10 St.



SUTTER MEDIZINTECHNIK GMBH

TULLASTRASSE 87 · 79108 FREIBURG/GERMANY · TEL. +49(0)761-51551-0 · FAX +49(0)761-51551-30

WWW.SUTTER-MED.COM · INFO@SUTTER-MED.DE